

Chronik der DLRG Ortsgruppe Ochsenhausen

1957 - 2020

Die Ortsgruppe Ochsenhausen wurde 1957 durch Herrn Schenk gegründet. Der Ziegelweiher erfreut sich großer Beliebtheit und die Wachdienste - in der ersten Saison schon 180 Stunden - wird für die Stadt, insbesondere den Bademeister, eine willkommene Unterstützung.

Über die Anfänge des Vereins ist lediglich bekannt, dass von Beginn an ausgebildet wird. Es gibt also seit 1957 eine Art Trainingsabend und zusätzlich werden Schwimmabzeichen abgenommen. Alles fand am Ziegelweiher statt, denn das Hallenbad im Herrschaftsbrühl entsteht erst im Zuge des Schulzentrums 1972.

Diese beiden Bereiche - also die Ausbildung von Rettungsschwimmern und die Schwimmausbildung - stellen nach wie vor die Hauptaufgabe der Ortsgruppe dar. So werden seit 1960 durchgehend Schwimmkurse für Kinder angeboten und seit den 1970er Jahren

Erwachsenenschwimmkurse. Durch den Bau des Hallenbades kann die Ausbildung intensiviert werden. Das Training der Rettungsschwimmer findet seither ganzjährig statt und die Schwimmkurse können zweimal im Jahr, also einmal pro Semester, angeboten werden.

Auch die Ortsgruppe hat Hochs und Tiefs erlebt. So kommt es in den siebziger Jahren mangels Mitgliedern fast zur Auflösung. Doch unter den Vorständen Frieder Gärtner und Michael Schweizer kann die Mitgliederzahl wieder stabilisiert werden. Einen regelrechten Aufschwung erlebt der Verein in den 1980er Jahren. Jedes Jahr werden Vereinswettkämpfe ausgetragen, Freizeitaktivitäten binden immer mehr junge Mitglieder an den Verein. In diesen Jahren beginnen auch die jährlichen Hüttenaufenthalte. Bis heute fährt die Ortsgruppe einmal im Jahr in den Bregenzer Wald. Dieser Hüttenaufenthalt ist fester Bestandteil im Vereinsleben.

1992 übernimmt Hanns Burr als Vorsitzender die Ortsgruppe. In diesen Jahren finden außerhalb der normalen Trainings- und Ausbildungsarbeit viele Freizeitaktivitäten statt. Die Mitglieder unternehmen gemeinsam Skiausfahrten und Fahrradtouren. Anfang der 1990er Jahre beginnt der Verein im Ziegelweiher Jazzfrühschoppen - heute Musikfrühschoppen genannt - oder fantasievolle Ziegelweiherüberquerungen zu organisieren. Bei diesen Gelegenheiten wird der Ziegelweiher zum Open-Air-Gelände.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Ortsgruppe im Jahre 2007 findet im Ziegelweiher ein großes Fest mit Ziegelweiherüberquerung, Musik und Modeschau statt. Bei schönem Wetter tummelt sich halb Ochsenhausen im Ziegelweiher und die Mitglieder werden für ihre Arbeit mit viel Lob und Zuspruch belohnt.

Nach wie vor findet bis heute alljährlich ein Musikfrühschoppen statt. Jung und Alt, Badegäste und Frühschoppenbesucher tummeln sich auf der Wiese und werden von der DLRG Ortsgruppe bewirtet.

Für die Ortsgruppe ein besonderes Glück ist die Tatsache, dass Toni Janik seit Jahren als technischer Leiter zur Verfügung stand und

mit viel Engagement und Fachwissen die Trainingsabende leitete, Fortbildungen organisierte und die Ortsgruppe im Bezirk vertritt. Schon als Kind und Jugendlicher nahm er unter dem damaligen technischen Leiter Michael Schweizer am Training in Ochsenhausen teil. Nach Ausbildung, Studium und Familienzeit entscheidet er sich wieder in die Arbeit bei der DLRG einzusteigen. Bis heute verpasst er kaum einen Übungsabend.

Im Jahre 2007 übernahm Michael Amann als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Noch unter dem Vorsitz von Hans Burr engagiert er sich als Trainer und bei der Organisation von Jugendzeltlagern. Michael Amann konnte, wie auch der technische Leiter (Ausbildung) Tobias Gärtner und Kassier Benedikt Steigmiller aus der Jugendgruppe heraus für eine Aufgabe im Vorstand gewonnen werden. Die Jugendarbeit unter dieser Vorstandschaft kann weiter ausgebaut werden.

Der Verein leistet nach wie vor während der gesamten Saison an den Wochenenden Wachdienst am Ziegelweiher und hält wöchentlich Trainingsabende für Rettungsschwimmer ab.

Das wöchentliche Training erfreut sich einem regen Zulauf. Im Winterhalbjahr wird in der Halle auf drei Bahnen in Leistungsgruppen differenziert trainiert. Fitness, Rettungsgriffe, Transport- und Abschlepptechniken stehen im Mittelpunkt. Im Sommerhalbjahr wird mehr die Rettung mit Hilfsmitteln, Kleiderschwimmen und Rettung in trübem Gewässer geübt.

Weiterhin findet auch jährlich zwei Kinder- und Erwachsenenschwimmkurse pro Saison statt. Die Schwimmlehrer werden dabei vom technischen Leiter (Schwimmen) beim regelmäßigen Training für Schwimmlehrer auf dem neuesten Stand gehalten.

Die Ortsgruppe Ochsenhausen verfügt über sechs Bootsführer, einen Strömungsretter und Lehrscheininhabern.

Nach dem kurzfristigen Rücktritt des Vorsitzenden Michael Amann im Jahre 2019 wurden die Geschicke des Vereins zunächst kommissarisch durch den zweiten Vorsitzenden Wolfgang Rehm wahrgenommen. Ursprünglich sollte die Funktion des Vorsitzenden an der Jahreshauptversammlung im März 2020 neu besetzt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen musste diese abgesagt werden. Auch war es notwendig, den

gesamten Vereinsbetrieb - so also auch die Trainingsabende und die Schwimmkurse - einzustellen.

Im Juni 2020 konnte der Trainingsbetrieb unter der Beachtung von strengen Hygieneregeln wieder aufgenommen werden. Dieses Training im Sommer 2020 entsprach zwar nicht dem gewohnten Training, da Abstand gewahrt werden musste aber so freute es die Trainer und die Vorstandschaft zumindest ein Leistungs- und Konditionstraining für unsere Rettungsschwimmer anzubieten.

Auch unter Beachtung von Hygieneregeln konnte die Jahreshauptversammlung im September 2020 nachgeholt werden. In dieser wurde Tom Hannig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt werden, welcher vorher die Funktion des Schriftführers und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit (Pressewart) inne hatte. Für diese Funktion konnte Sophia Ziesel gewonnen werden und sehr erfreulich konnte die Stelle des Jugendleiters - welche die Ortsgruppe jahrelang nicht besetzen konnte - mit Tabea Wessels besetzt werden. Alle drei gewählten Mitglieder konnten ebenfalls aus der Jugendgruppe heraus für eine Aufgabe in der Vorstandschaft gewonnen werden. Bereits im Jahre 2019 konnte mit Alexander Reinhold

(stellvertretender technischer Leiter -
Ausbildung) ein neues junges
Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Abschließend kann hierzu gesagt werden,
dass sich die Vorstandschaft der Ortsgruppe
Ochsenhausen in den vergangenen Jahren
verjüngt hat. Viele der langjährigen
Vorstandsmitglieder wollten jungen
Mitgliedern des Vereins die Möglichkeit
geben, Vorstandsfunktionen wahrzunehmen
und hierdurch den Verein in eine neue
Generation zu begleiten.

Ochsenhausen, im Oktober 2020
DLRG Ortsgruppe Ochsenhausen